

Prof. Dr. Alfred Toth

## Die quadralektische Struktur von Türräumen

1. Zuletzt in Toth (2025a) hatten wir gezeigt, daß die Definition eines Subzeichens, d.h. einer dyadischen semiotischen Relation, als

$$S = (x.y)$$

ungenügend ist und im Widerspruch steht mit der Einführung des Zeichens als „gestufter“ bzw. „gradativer“ Relation (vgl. Bense 1979, S. 53). An die Stelle des einen S und seiner einen konversen bzw. dualen Relation  $S^{-1} = (y.x)$  steht ein Geviert der Formen

$$(x, (y)) \quad ((x), y)$$

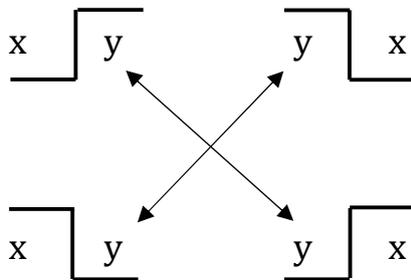
$$(y, (x)) \quad ((y), x)$$

oder

$$(x_A.y_I) \quad (x_I.y_A)$$

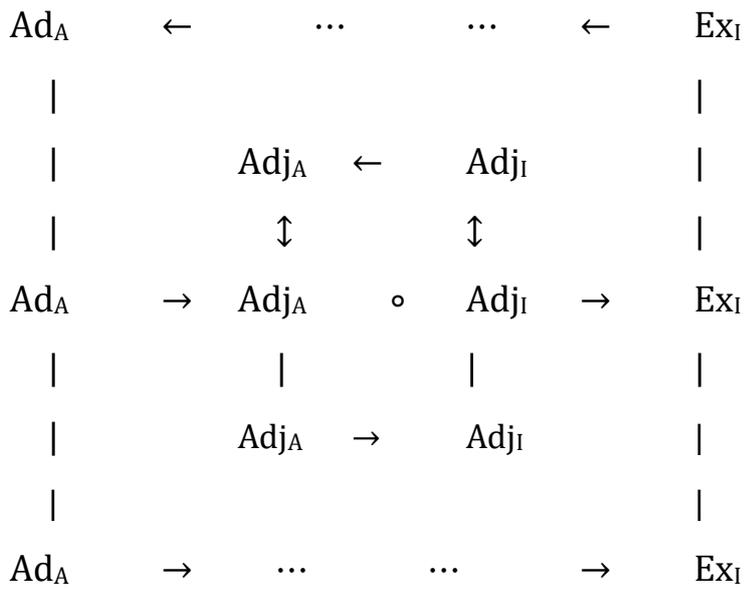
$$(y_A.x_I) \quad (y_I.x_A),$$

bzw. eine quadralektische Relation, die man folgendermaßen schematisieren kann:



2. Wir benutzen hier die bereits in Toth (2011) eingeführten Türräume als ontische Modelle, um die Mechanismen der quadralektischen Relation und der ihr zugeordneten algebraischen Diamond-Modelle (vgl. Toth 2025b) zu exemplifizieren.

## 2.1. Diamond (A → I)



( $x_A.y_I$ )



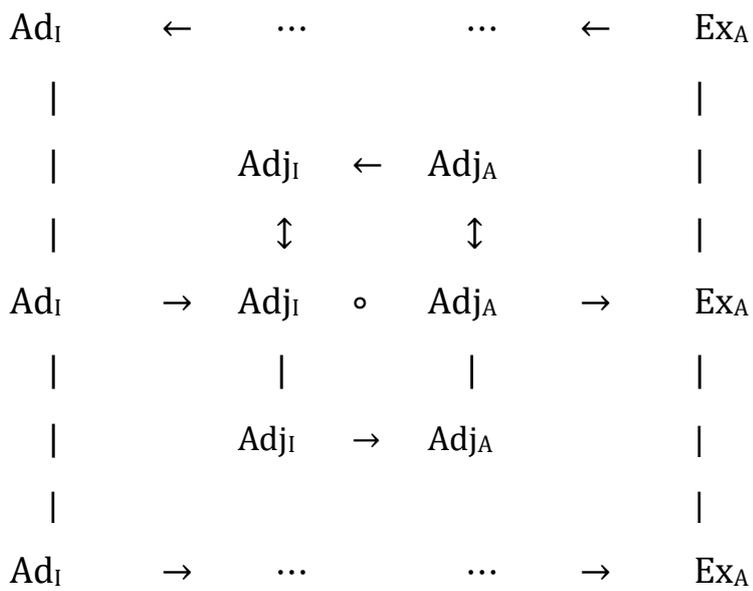
Rest. Il Giglio, Weberstr. 14, 8004 Zürich

( $x_I.y_A$ )



Rest. Il Giglio, Weberstr. 14, 8004 Zürich

## 2.2. Diamond (I → A)



(y<sub>A</sub>.x<sub>I</sub>)



Rest. Brückenwaage, Buchentalstr. 21, 9000 St. Gallen

(y<sub>I</sub>.x<sub>A</sub>)



Rest. Brückenwaage, Buchentalstr. 21, 9000 St. Gallen

Man kann somit Türräume auf zwei perspektivische Weisen analysieren: Als ein Raum, der entweder von Innen nach Außen oder von Außen nach Innen über den kontextuellen System-Umgebungs-Rand transportiert wurde. Steht er im Außen, wird ein Teil der Umgebung zum System geschlagen und damit zu einem Innen. (Man ist also sozusagen noch außerhalb des Restaurants, aber gleichzeitig auch schon drinnen.) Steht der Türraum in Innen, wird ein Teil des Systems zur Umgebung geschlagen und damit zu einem Außen (denn im Türraum werden ja keine Speisen und Getränke ausgeschenkt). Man ist in diesem Falle also zwar innerhalb des Restaurants, aber trotzdem noch außerhalb des bedienten Bereiches.

#### Literatur

Bense, Max, Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen. Baden-Baden 1979

Toth, Alfred, Der Türraum. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

Toth, Alfred, Dualisierung ist transpositionelle Reflexion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Randtranspositionen sind heteromorphische Kreisfunktionen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

22.4.2025